

„Natur im Garten“

Eine Erfolgsgeschichte für Umwelt, Klima, Land & Leute

„Natur im Garten“ ist eine vom Land Niederösterreich getragene Bewegung, die die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Niederösterreich und über die Landesgrenzen hinaus vorantreibt. Die Kernkriterien der NÖ Umweltbewegung legen fest, dass Gärten und Grünräume ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel sowie Torf gestaltet und gepflegt werden. Der Fokus liegt auf biologischer Vielfalt und Gestaltung mit ökologisch wertvollen, klimafitten Pflanzen.

Die Kernaufgaben von „Natur im Garten“ sind die Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten zur ökologischen und naturnahen Gestaltung und Pflege von Gärten und Grünräumen im privaten, halböffentlichen und öffentlichen Bereich sowie die Bewusstseinsbildung im Sinne eines ganzheitlichen ökologischen Handelns. Dafür arbeitet „Natur im Garten“ eng mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen zusammen und sieht sich als Impulsgeber und Botschafter für das Land Niederösterreich.

Die Hauptanliegen von „Natur im Garten“ bestehen darin, die Kernkriterien der Bewegung in der Bevölkerung zu verankern und Klima-, Umwelt- und Artenschutz vor der eigenen Haustüre voranzutreiben. Dafür ist „Natur im Garten“ bei Hobbygärtnerinnen und -gärtnern, in Gemeinden, Schulen und Kindergärten mit einem breiten Informations- und Bildungsangebot sowie praxisorientierten Beratungen präsent – sowohl telefonisch über das „Natur im Garten“ Telefon, als auch persönlich vor Ort durch „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten –, in der Wirtschaft mit den „Natur im Garten“ Partnerbetrieben und Gütesiegel-Partnern sowie im Tourismus mit den „Natur im Garten“ Schaugärten.

Der Weg von „Natur im Garten“ führt zudem zu Grünräumen von Wohnbauten, von Kirchen, des Bundesheers sowie in den universitären Bereich durch eine Kooperation mit der Donau Uni Krems. Als kompetenter Partner und geprägt von einer hohen Teamkultur wirkt „Natur im Garten“ in all diesen Bereichen für ein zukunftsfähiges Miteinander von Mensch und Umwelt.

Die „Natur im Garten“ Plaketten, die allerorts in Niederösterreich die Gartentore zieren, zeigen, dass das Engagement Früchte trägt – mittlerweile wird die Plakette nicht nur in Niederösterreich, sondern auch österreichweit sowie international in vielen Ländern vergeben.

Die Entwicklung von „Natur im Garten“

Ins Leben gerufen wurde die NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“ im Jahr 1999 mit der Grundidee „Gärtnern mit der Natur“. Schon damals wurden die Kernkriterien festgelegt: Gartengestaltung und -pflege ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel sowie Torf – ebenso wie das gemeinsame Ziel: die Bedeutung und die Vorteile einer naturnahen Gestaltung und umweltschonenden Bewirtschaftung von Gärten und Grünräumen bewusst zu machen, Interessierte am Telefon und vor Ort zu beraten, Praxisbeispiele mittels Schaugärten und Modellprojekten zu präsentieren und am Gartenmarkt umweltfreundliche Initiativen zu setzen. Initiator der Bewegung war der damalige Umweltlandesrat Wolfgang Sobotka. Seither ist es dem Land Niederösterreich gelungen, eine Gartenbewegung zu einer unverzichtbaren Plattform für naturnahes und ökologisches Gärtnern im privaten Bereich wie auch in öffentlichen Grünbereichen Niederösterreichs aufzubauen.

Zahlen & Fakten

- Rund **21.000 „Natur im Garten“ Plaketten** allein in Niederösterreich zeugen von gelebtem Klima- und Umweltschutz vor der eigenen Haustüre – hinzu kommen Auszeichnungen von Schul- und Kindergartengärten, Firmengärten, Balkonen und Dachgärten, Kliniken und Pflegeheimen sowie Wohnhausanlagen. Seit 2012 wird die Plakette auch in Deutschland, Liechtenstein, Südtirol, Tschechien, in der Schweiz und der Slowakei vergeben.
- **Rund 87 Prozent aller niederösterreichischen Gemeinden** arbeiten mit „Natur im Garten“ zusammen. **Über 90 Prozent aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher** leben in einer „Natur im Garten“ Partnergemeinde.
- Das „Natur im Garten“ Telefon als zentrale Anlaufstelle für Gartenfragen aller Art verzeichnet **jährlich rund 40.000 Kontakte**.
- Das umfassende **Bildungsangebot** von „Natur im Garten“ – kostenlose Vorträge, Seminare & Workshops, Webinare, Fachtagungen und vieles mehr – werden **jährlich von rund 20.000 Personen** genutzt.
- Über die Jahre hat „Natur im Garten“ ein Netzwerk von über **170 Partnerbetrieben** aus Gartengestaltung, Produktion und Verkauf aufgebaut, die mit zertifizierten Qualitätskriterien bezüglich ökologischer und nachhaltiger Gartenpflege und -gestaltung alles bieten, was das Gärtnerherz begehrt.
- In **über 100 „Natur im Garten“ Schaugärten** in ganz Niederösterreich werden die drei Kernkriterien von „Natur im Garten“ ebenfalls gewissenhaft umgesetzt und Einblick in niederösterreichische Gartenparadiese gegeben.
- 2008 wurde die **„Natur im Garten“ Erlebniswelt, DIE GARTEN TULLN**, eröffnet und stellt die erste ausschließlich ökologisch gestaltete und gepflegte Gartenschau Europas dar. Seit der Eröffnung hat diese **über 4 Millionen Gartenfans** aus aller Welt angelockt.

Die „Natur im Garten“ Plakette

Für Private

Durch „Natur im Garten“ sollen private Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer angeleitet werden, ihre Grünoasen auf natürliche und ökologische Weise zu gestalten und zu pflegen – durch Naturgartenelemente wie Wildsträucher, Wildblumenwiesen und Kräuterrasen sowie durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel sowie Torf. Als Dankeschön für deren verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt können Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner mit der „Natur im Garten“ Plakette ausgezeichnet werden – diese wird im Rahmen eines persönlichen Beratungsgespräches im eigenen Garten verliehen. Die Plakette wird außerdem für Gärten von Firmen, Schulen- und Kindergarten-Gärten verliehen. Weitere Infos: www.naturimgarten.at/plakette.

Für Gemeinden

Im Vergleich zu herkömmlichen Bepflanzungen benötigt ein ökologisch bewirtschafteter Grünraum in der Regel weniger Pflege und kann dadurch in der Unter- und Erhaltung Kosten sparen. Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen und Bodenpflege können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren und gleichzeitig die Lebensqualität in der Gemeinde erhöhen. Entschließt sich eine Gemeinde für diesen naturnahen Weg, kann diese als „Natur im Garten“ Gemeinde ausgezeichnet werden. Die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ unterstützen durch Gestaltungs- und Pflegeberatung vor Ort, durch Aus- und Weiterbildungsangebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Grünraumpflege, durch Bereitstellung von kostenlosem Infomaterial sowie durch die Organisation von Fachtagen.

Weitere Infos: www.naturimgarten.at/nig-gemeinde.

Garten und Pädagogik

Gartenpädagogik ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit von „Natur im Garten“ und verbindet gärtnerische und pädagogische Arbeit. „Natur im Garten“ liefert dabei Impulse und konkrete Methoden, wie der naturnahe Freiraum in Anlehnung an den Bildungsplan oder Lehrplan vielseitig für alle Altersstufen und Bildungs- bzw. Fachbereiche genutzt werden kann. Gärten von Schulen und Kindergärten können dabei ebenfalls mit der „Natur im Garten“ Plakette ausgezeichnet werden.

In speziellen Programmen für Schulen und Kindergärten können junge Forscherinnen und Forscher ihr Wissen und Bewusstsein für die Kreisläufe der Natur schärfen. Das Angebot reicht von Workshops für Kindergartengruppen und Schulklassen auf der GARTEN TULLN über Ackern im Schul- und Kindergarten-Garten in Kooperation mit der Organisation „Acker Österreich“ bis hin zu pädagogischem Kindermusiktheater mit Fokus auf die Vielfalt der Pflanzen und Tiere in einem Garten.

Auf der Plattform www.lernenimgarten.at werden Methoden und Materialien für das gartenbezogene Lernen – egal ob im Schul- oder Kindergarten-Garten – zur Verfügung gestellt. Zudem bietet „Natur im Garten“ Fortbildungen, Workshops und Fachtagungen für Pädagoginnen und Pädagogen. Weitere Infos:

www.naturimgarten.at/gartenpädagogik

Das „Natur im Garten“ Telefon

Das „Natur im Garten“ Telefon als zentrale Anlaufstelle für Gartenfragen aller Art liefert umfassende ökologische Beratung weit über eine reine Symptombehandlung hinaus. Die Expertinnen und Experten suchen die Hintergründe und Ursachen von Gartenproblemen, informieren über die verschiedenen Gartenthemen, beantworten Fragen telefonisch oder auch per Mail und können Pflanzenkrankheiten und Schädlinge anhand von Fotos diagnostizieren und beurteilen. Über das „Natur im Garten“ Telefon ist zudem die Bestellung von Broschüren und Publikationen von „Natur im Garten“, die Anmeldung zur Plakettenvergabe sowie zu Seminaren und Veranstaltungen möglich. www.gartentelefon24.at

„Natur im Garten“ Telefon

Sie erreichen uns unter

02742 / 74 333

oder unter

gartentelefon@naturimgarten.at

Mo, Di, Do, Fr: von 08.00 - 15.00 Uhr

Mi: von 09.00 - 15.00 Uhr

Die Highlights im Jahr 2026

2026 rückt die NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“ ein ebenso traditionsreiches wie hochaktuelles Thema in den Mittelpunkt: Kräuter. Unter dem Jahresschwerpunkt **„Pflanze Kräuter. Würze dein Leben.“** wird gezeigt, welche Bedeutung Kräuter für naturnahe Gärten und ökologische Kreisläufe haben und welche Gestaltungs- sowie Nutzungsmöglichkeiten es gibt. Im Laufe des Jahres wird das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet. Unter www.naturimgarten.at/kräuter steht eine Themenseite zur Verfügung, die grundlegende Informationen zu Kräutern vermittelt und einen Überblick über geplante Aktionen und Veranstaltungen bietet.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres ist dabei die **Kräuter-WM**: Bevor Österreichs Nationalmannschaft heuer bei der Fußball-Weltmeisterschaft antritt, greift auch „Natur im Garten“ das sportliche Großevent auf – über einen Zeitraum von acht Wochen können Teilnehmerinnen und Teilnehmer im eigenen Garten, am Balkon oder auf der Terrasse aktiv werden, praktische Erfahrungen sammeln und ihr Kräuterwissen erweitern. Begleitet wird die Aktion von leicht umsetzbaren Aufgaben, Wissensimpulsen und kleinen Goodies. Wer die Challenges meistert, kann sich selbst zum Kräuter-Weltmeister oder zur Kräuter-Weltmeisterin küren und hat die Chance auf einen attraktiven Hauptgewinn.

Am 26. April findet der **Aktionssonntag** „Pflanze Kräuter.Würze dein Leben.“ statt. Gemeinden sind dabei aufgerufen, Samensackerl-Verteilaktionen mit Kapuzinerkresse zu veranstalten, die von „Natur im Garten“ zur Verfügung gestellt werden. Gemeinsam wird so landesweit ein Zeichen für mehr Grün, mehr Vielfalt und mehr Lebensqualität in den Gemeinden gesetzt. „Natur im Garten“ selbst feiert den Aktionssonntag mit einem ORF Radio NÖ-Frühscoppen in Pfaffstätten im Bezirk Baden.

Aufbauend auf die bisherige Markttour reist „Natur im Garten“ im Jahr 2026 mit einer **Pop-Up-Tour** durch Niederösterreich und macht in Schaugärten sowie Gemeinden Station. Dabei dreht sich alles um aromatische Vielfalt, praktische Gartentipps und ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm für die ganze Familie – Besucherinnen und Besucher erwartet ein Kräuter-Buzzer-Quiz, eine Kinderstation, eine DIY-Station für Erwachsene, ein Glücksrad, Beratung durch die „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten und vieles mehr.

Auch in diesem Jahr legt „Natur im Garten“ einen besonderen Fokus auf Gartenpädagogik – im Mai findet eine zweitägige Fachtagung statt, im Rahmen einer großen **Schulaktion** werden Schülerinnen und Schüler spielerisch an das Thema Kräuter herangeführt, und in den Sommerferien lädt die **Kinder UNI Tulln** junge Forscherinnen und Forscher wieder zum Entdecken ein.

Mit einem umfassenden Angebot an **Vorträgen, Workshops, Webinaren und Exkursionen** unterstützt „Natur im Garten“ auch 2026 das ganze Jahr über bei der ökologischen Pflege und Gestaltung von Grünräumen. Das gesamte Bildungsangebot ist unter www.naturimgarten.at/veranstaltungen zu finden.

„Natur im Garten“ international

Die 2012 geformte „**European Garden Association – Natur im Garten International**“ ist eine Vereinigung aller Initiativen, die „Natur im Garten“ mittragen und weiterentwickeln. Gemeinsam arbeiten alle Mitglieder europaweit an der Ökologisierung von Gärten und Grünflächen, daran, ein europaweites Bewusstsein für die Bedeutung von naturnahen Lebensräumen für die heimische Fauna und Flora zu schaffen und ein entsprechendes Beratungsangebot in ganz Europa anzubieten. „Natur im Garten“ ist damit Impulsgeber für ökologisches Gärtnern europaweit.

www.naturimgarten.international

